

Implementation eines rein digitalen Arbeitsablaufes zur Herstellung von Aufbisssschienen in die klinische Lehre an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik in Tübingen

Hintergrund

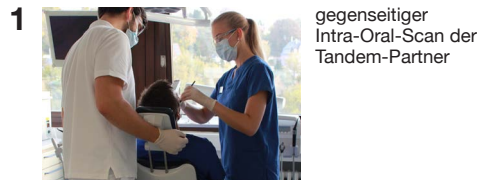
Moderne Arbeitsabläufe in der Zahnmedizin und Zahntechnik basieren auf digitalen Technologien. Trotz einer Approbationsordnung von 1955, muss sich die universitäre Lehre diesen Inhalten theoretisch wie auch praktisch widmen. Um zukunftsorientierte Zahnmediziner auszubilden, müssen diese mit rein digitalen Arbeitsabläufen vertraut sein. Deshalb implementiert die Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik zum Wintersemester 2017 ein Training für Studierenden-Tandems.

Ziel

Das Ziel ist eine Implementation des Lehrangebots „Digitaler Workflow“ in das klinische und/oder vorklinische Curriculum.

Evaluation

Die Pilotphase soll klären, ob Studierende in dem Workflow klinisch akzeptable Lösungen erreichen, welche Aspekte positiv wahrgenommen werden, wo Lerneffekte und Lehrpotential liegen und welche Hürden bei der Umsetzung bestehen.



Dr. Fabian Hüttig
Oberarzt & Studienleiter

Dr. Andrea Klink
Oberärztin Klinische Lehre

Pablo Krämer Fernandez
Zahnarzt Klinische Kurse

Eugen Wahl
Zahntechniker

Sebastian Spintzyk
Zahntechniker, M. Sc.

Prof. Dr. Heiner Weber
Ärztlicher Direktor